

Sinnlich-übersinnliche Dinge

Versuchungen des Virtuellen

19.–21. Juni 2024

ifk Internationales Forschungszentrum
Kulturwissenschaften
Reichsratsstraße 17, 1010 Wien

ifk
Kunstuniversität zu
Linz z. Arts
University of Arts
Linz

VIRMA
VIRTUAL : MATERIAL
MATERIALITIES : VIRTUALITIES



VIRTUELLE
Lebenswelten

Tagung

Sinnlich-übersinnliche Dinge.

Versuchungen des Virtuellen

Magie, Religion, Kunst, aber auch Kulturtechniken wie Schreiben, Bildermachen oder Zählen lassen sich als Prozesse symbolischer Artikulation beschreiben, die sinnlich-übersinnliche Dinge hervorbringen. Sie führen stets einen virtuellen Überschuss mit sich, auf dessen Entfaltung, Organisation oder Beherrschung sie zielen, wenn sie nicht sogar explizit darauf abzielen, Virtuelles zum Erscheinen zu bringen. In dem ontologischen Grenzgebiet, das sich damit eröffnet, werden von je her Trugbilder, Scheinkörper oder dämonische Akteure aller Art vermutet, die täuschen, verführen, verzaubern. Konzentriert sich die Wissensgeschichte der Virtualität zumeist auf das double-bind von Digitalisierung und Entkörperung, rückt die Tagung *Sinnlich-übersinnliche Dinge* jene Varianten des Virtuellen in den Vordergrund, die den noch jungen Rahmen digitaler Medientechniken sprengen und eine Vielfalt von körperlich-unkörperlichen Verwandlungstechniken umfassen. Die Tagung hebt 1. die Querverbindungen zwischen Virtualität, Simulakrum und Dämonie bzw. Theologie hervor; 2. den produzierten und produktiven Charakter des Virtuellen; sowie 3. solche Techniken der Virtualisierung, die bislang aufgrund des vorherrschenden westlichen Ethnozentrismus noch kaum Berücksichtigung gefunden haben.

DIE TAGUNG FINDET HYBRID STATT.

Für die Teilnahme via Zoom ist eine Anmeldung zum Meeting mit Namen und E-Mailadresse notwendig.

Die Links finden Sie auf unserer Website im Kalendereintrag zur Veranstaltung:
www.ifk.ac.at



Mittwoch,
19. Juni
2024

ifk Arkade
Reichsratsstraße 17
1010 Wien
und
ifk@Zoom

- 15:00 **Begrüßung**
Karin Harrasser und Jakob Moser
- 15:15 **Angelika Seppi**
Bild, Umwelt, Ding
- 15:30 **Nina Franz und Eva Wilson**
Zeitlichkeiten des Virtuellen. Stereoskopie und Ultraschallbild
- 16:30 **Pause**
- 17:00 **Natalie Binczek und Armin Schäfer**
Die Urpflanze und ihre Umgebungen. Goethes Virtualität
- 18:00 **Christina Antenhofer**
Körper-Dinge. Der Körper als Schnittstelle zwischen
Materialität und Virtualität

Donnerstag,
20. Juni
2024

ifk Arkade
Reichsratsstraße 17
1010 Wien
und
ifk@Zoom

- 09:30 **Jakob Moser**
Dämonie. Versuchungen des Virtuellen
- 10:00 **Jasmin Mersmann**
Teufelspakte, Himmelsbriefe. Zum Schriftverkehr mit Körperlosen
- 11:00 **Pause**
- 11:30 **Tina Terrahe**
Versprechen, verzaubern, verbannen. Transzendente Dimensionen
von Sprachgewalt in der Literatur des Mittelalters
- 12:30 **Mittagspause**
- 14:30 **Stefan Rieger**
›Belebte Geisterwelt‹. Das Virtuelle und sein Anderes
- 15:30 **Pause**
- 16:00 **Karin Harrasser**
Alternativen zum europäischen Dämonenkampf
- 16:15 **Michael Hirschbichler**
Phantasmographie
- 17:15 **Ausstellungsrundgang mit Lisa Wieder**
- 18:15 **Pause**
- 18:30 **Martin Zillinger**
Rituelle Evidenz. Sinnlich-Übersinnliche Erkundungen in Marokko

Freitag,
21. Juni
2024

ifk Arkade
Reichsratsstraße 17
1010 Wien
und
ifk@Zoom

- 09:30 **Manfred Kern**
Rushdie's Qichotte and his Knife. Virtualität, Körper und Errorismus
- 10:30 **Elisabeth Sedlak**
»Und tief im Bauch ein Panorama«. Zur Virtualität in Hans Bellmers Puppenprojekt
- 11:30 **Pause**
- 12:00 **Rupert Gaderer**
Was sind virtuelle Streitwelten?
Kulturtechniken, Foren und Umstülpungen
- 13:00 **Nora Grundtner**
Kleiderwunder – Wunderkleider. Sinnlich-übersinnliche Stoffe in deutschsprachigen Legenden des Mittelalters

Konzeption: Karin Harrasser (ifk Wien / Kunstuniversität Linz), Jakob Moser (ÖAW / Universität Wien), Angelika Seppi (Universität Weimar)

Teilnehmer*innen: Christina Antenhofer (PLUS, Salzburg), Natalie Binczek (Ruhr Universität Bochum), Nina Franz (HBK, Braunschweig), Rupert Gaderer (Ruhr Universität Bochum), Nora Grundtner (Universität Innsbruck), Michael Hirschbichler (freier Künstler), Manfred Kern (PLUS, Salzburg), Jasmin Mersmann (FU Berlin), Stefan Rieger (Ruhr Universität Bochum), Armin Schäfer (Ruhr Universität Bochum), Elisabeth Sedlak (Universität Wien), Tina Terrahe (Universität Greifswald), Lisa Wieder (Künstlerin), Eva Wilson (Berlin), Martin Zillinger (Universität zu Köln)

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Wien

